Jabärger Zytig JAZ

Mitteilungen und Infos aus der Gemeinde Jaberg **Nr. 2 / Juni 07**

www.jaberg.be

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Mit dieser Ausgabe der JAZ erhalten Sie einige Unterlagen. Wir möchten Sie damit bewusst auf die Schönheiten der näheren Region aufmerksam machen.
Ganz nach dem Motto "Warum denn in die Ferne schweifen?" orientiert Sie die Beilage über die vielfältigen Angebote des Berner Oberlands.

…sieh, das Schöne liegt so nah!
Tatsächlich gibt es praktisch vor der eigenen Haustür viel Schönes zu entdecken. Davon wüssten alle jene Jabergerinnen und Jaberger ein Liedlein zu singen, die ich oft nur von hinten sehe, weil sie schon wieder in Richtung eines neuen Höhepunkts aufgebrochen sind.
Apropos Höhepunkte: Haben Sie die lustigen Geissen auf Künzis Matte schon entdeckt? Hätte man(n) etwas mehr Zeit, möchte man dem lustig gefärbten Quartett gerne etwas länger zuschauen! Und auch die roten Quadrate bei der (Leider-noch-nicht-ganz-)Abzweigung von der Staatsstrasse Richtung Hohleweg sorgen für etwas Farbe. Der ruhig die Strasse querende Kater scheint immerhin felsenfest überzeugt davon, die Autofahrenden würden nun mindestens doppelte Vorsicht walten lassen…
Wir wünschen Ihnen nicht nur gute Lektüre, sondern auch viele gemütliche Sommerabende, die einem ausgefüllten Tag das sprichwörtliche Krönchen aufsetzen.

Thomas Feuz

"Schwarz und Weiss" in Jaberg: Die Färbung des Geissenquartetts hat den Schreiber verschiedentlich erstaunt. Und wenn die jungen Geissen ihre lustigen Sprünge machen, entsteht für einmal eine höchst amüsante "Schwarz-Weiss-Malerei" vor unseren Augen… Derweil wandert ein Büsi unbekümmert und ruhig von einer Strassenseite auf die andere. Das heisst noch lange nicht, dass die moderne "Strassenmalerei" völlig für die Katz sei! *(Fotos: thf)*

Inhalt

"Wo ist der Fotograf?" Auflösung	4	"Aarewasser-Tag"	10
"Tauschen, Kaufen, Grillieren"	5	Virtuoses und Besinnliches	11 / 12
Aus der Ratsstube	6	Spitex AareGürbetal	14 / 15
Kinderseite	7	"Neue Pfarrerin in Kirchdorf"	16
Ausflug zum Grimselkraftwerk	8	Die SWISSCOY	17 / 18

Impressum

Redaktionsschluss für JAZ Nr. 3/2007: **31. August 2007**

Redaktion JAZ, Burgackerweg 3, 3629 Jaberg
E-Mail: paul.fiechter@bluewin.ch
Redaktionsteam: Thomas Feuz, Paul Fiechter, Renate Rubi; Verena Hänni

Auflage: 220 Stück

Die Autorinnen und Autoren haften persönlich für ihre Beiträge.

Öffnungszeiten Gemeindeschreiberei

Montag	14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon / Fax 031 781 17 08
E-Mail: gemeinde@jaberg.be

Beilage zu dieser Ausgabe

Erlebnisführer Berner Oberland

Gerne überreicht Ihnen die Gemeinde den Gratis-Erlebnisführer 2007. Das Berner Oberland hat Grossartiges zu bieten. Die grosse Vielfalt an wunderschönen Landschaften, Bergen, Seen mit unzähligen Erlebnissen ist unvergleichlich. Mit dem Erlebnis-Führer erhalten Sie auf 270 Seiten eine Sammlung von über 400 Erlebnis-Angeboten und Kontaktadressen. Das Büchlein ist wirklich eine sagenhafte Erlebnis-Schatzkammer!

Der Gemeinderat

seit 1979
Eschler
NÄHRMITTEL-PRODUKTE
SPEZIALITÄTEN FÜR TISCH UND KÜCHE

Bouillons
Saucen
Würzmischungen
Kräuter-Meersalz
Cafe de Paris
(wie Kräuterbutter)
Knoblauchcrème
(wie Kräuterbutter)
und weitere Produkte

Fliederweg 14 *Tel. 031 / 781 13 71*
3629 Jaberg *Fax 031 / 781 46 38*

E-Mail: eschler-naehrmittelprodukte@gmx.ch

ULRICH BAUMANN
Transporte

Matte 2
3629 Oppligen
Natel 079 651 82 17
Tel.031 781 07 94

- Holzhackerei
- Holzschnitzel
- Forstarbeiten
- Landschafts- und Parkpflege
- Entsorgung

Auflösung des Wettbewerbs

Wo stand der Fotograf?

(thf). **Einige Jabergerinnen und Jaberger haben am Wettbewerb in der JAZ 1/07 teilgenommen. Unter den richtigen Einsendungen zog unser "Glücksfeer" Paul Fiechter den oder die Hauptgewinner/in…**

Folgende Standorte waren zu erraten:

Foto 1

Foto 2

Foto 3

Die richtigen Bezeichnungen heissen:

Foto 1 Wegweiser bei Ruth und Res Künzi
Foto 2 Telefonstange bei Andrea und Roland Beck
Foto 3 Verkehrsspiegel bei der Abzweigung Fliederweg/ Kirchdorfstrasse/Hohleweg

"And the winner is…"

Wir gratulieren Erika Ueltschi zum ersten Preis, den sie kürzlich persönlich in Empfang nehmen durfte. Die weiteren Teilnehmenden erhielten einen Trostpreis.

Allen herzlichen Dank fürs Mitmachen!

Die Redaktion

OVJ ORTSVEREIN JABERG

Tauschen, Kaufen, Spielen mit Grillen beim Gemeindehaus

Samstag, 23. Juni 2007

Um 14 Uhr geht's los mit dem Tauschen und Kaufen für Gross und Klein.
Spielzeug, Bücher, Kostbarkeiten, Platzversperrer bringen die Händlerinnen und Händler möglichst selber am Samstag gegen 14 Uhr zum Gemeindehaus. Unverkäufliches nimmt man am Abend wieder nach Hause.

Auskünfte: Peter Thoma 031 781 07 15 / 079 411 17 86

Für die gute Stimmung hat es auch Ballons mit Lösli, einen "Töggelichaschte" und andere Spiele.

Ab 17 Uhr fangen wir an mit dem Grillen!
Menu: Bratwurst, Kotelett, Brot, Züpfe und selbstgemachter Kartoffelsalat.

Vorstand Ortsverein

SOGES
Sortiergesellschaft SOGES AG

Weg von der
Wegwerfgesellschaft
zur
Sortiergesellschaft

Adresse: Aarbord 32, 3628 Uttigen
Telefon Nr.: 033 345 55 40 Leitung, Büro
Telefon Nr.: 033 345 35 38 Betrieb Uttigen
Telefon Nr.: 033 657 25 92 Betrieb Steinigand
E-Mail: info@soges.ch

Ihr Partner für
kompetente
Bauabfallberatung
und -entsorgung

"Aus der Ratsstube"

(thf). **Aktuelle Meldungen aus dem Gemeinderat und der Gemeinde Jaberg finden Sie im Internet unter www.jaberg.be und in der JAZ.**
In der Rubrik "Aus der Ratsstube" kommuniziert unsere Gemeindeschreiberin periodisch wissenswerte Informationen.

Aktuelle Ratsgeschäfte

Der Gemeinderat war die letzten Wochen vor allem mit der Vorbereitung der Gemeindeversammlung beschäftigt. Aber auch das Projekt "Generelle Entwässerungsplanung" (GEP) und die Ortsplanung sind noch am Laufen. Letztere musste vor der Genehmigung durch den Kanton noch einmal publiziert werden, weil im Publikationstext 2006 nicht explizit auf die "Waldfeststellung" hingewiesen wurde. Beim Projekt GEP wird in absehbarer Zeit das Kanalfernsehen (Kontrolle des Zustandes der Abwasserleitung per Kamera) in Auftrag gegeben. Nach wie vor laufen Gespräche mit dem Gemeinderat Kiesen zum Abschluss eines Vertrags zur Mitbenützung der Schiessanlage. Der Schulvertrag von 2001, welchen die Gemeinde Kiesen im Jahr 2006 auf Ende des laufenden Schuljahres gekündigt hat, wurde – mangels eines neuen Vertrags – um ein weiteres Schuljahr verlängert.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 31. Mai war mit 36 Stimmberechtigten gut besucht, was sicherlich auch auf die Informationen zum Projekt "Nachhaltiger Hochwasserschutz Aare Thun–Bern" zurückzuführen ist. Die traktandierten Geschäfte fanden beide Zustimmung:
- die Rechnung 2006, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30 585.35, wurde genehmigt und
- der Kredit von 250 000 Franken zur Sanierung der Hinterjabergstrasse wurde ebenfalls genehmigt.

Irene Ryser

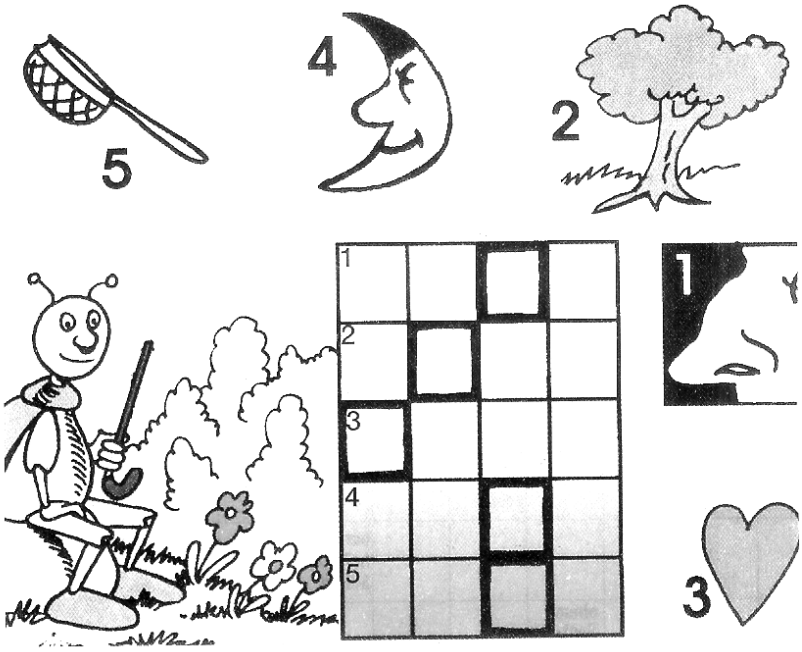
Die Hinterjabergstrasse soll nach dem Willen des Jaberger Souveräns saniert werden. Die Gemeindeversammlung hat den entsprechenden Kredit gutgeheissen. *(Bilder: thf)*

Kinderseite

1. ***LEIB***GERICHT

Der Maikäfer träumt von seinem Lieblingsessen. Trage die gesuchten Begriffe ein. Die Buchstaben in den dick umrandeten Feldern ergeben das Lösungswort.

Viel Spass!



WAS IST RICHTIG?

2. EINE JURTE IST…

A …ein weiblicher dänischer Vorname
B …das Hilfsseil eines Möbelpackers
C …ein mongolisches Nomadenzelt
D …eine kleine Peitsche

3. WAS IST EIN KATARAKT?

A …ein Wasserfall
B …eine Krokodilart
C …eine Erkältungskrankheit
D …eine Wesensart

Auflösung auf Seite 19

OVJ ORTSVEREIN JABERG

KWO GRIMSELSTROM

„ …also mein Strom kommt aus der Steckdose… "

→ wo und wie er produziert wird und wie er bis zur Steckdose gelangt zeigen wir Euch diesen Herbst!

Besuch Grimselkraftwerk+Kristallkluft

Samstagnachmittag, 15. September 2007

Erforschen Sie zusammen mit uns wie tief im Berg drin, im Pumpspeicherwerk Rhätrichsboden, der Strom produziert und überflüssige Nachtenergie „aufbewahrt" wird. Zudem gewähren wir Euch einen Blick in die grosse Kristallkluft, welche während dem Bau dieses unterirdischen Kraftwerkes freigelegt wurde. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu diesem Anlass ein.

Programm für Samstag, den 15. September 2007

1250 Treffpunkt auf dem Dorfplatz in Jaberg
1300 Abfahrt mit zwei Kleinbussen ins Grimselgebiet
1515 Besichtigung Kraftwerk und Kristallkluft
1830 ca. Ankunft Dorfplatz Jaberg

Kosten (inkl. Unterwegs-Kaffee und Transport)

Erwachsene CHF 60.00, OVJ-Mitglieder CHF 50.00
Kinder CHF 40.00 (der Anlass ist für Kinder ab ca 7 Jahren geeignet)

Der Teilnahmepreis wird nach Eingang der verbindlichen Anmeldung fakturiert und ist innert 30 Tagen an den OVJ zu überweisen.

Fragen

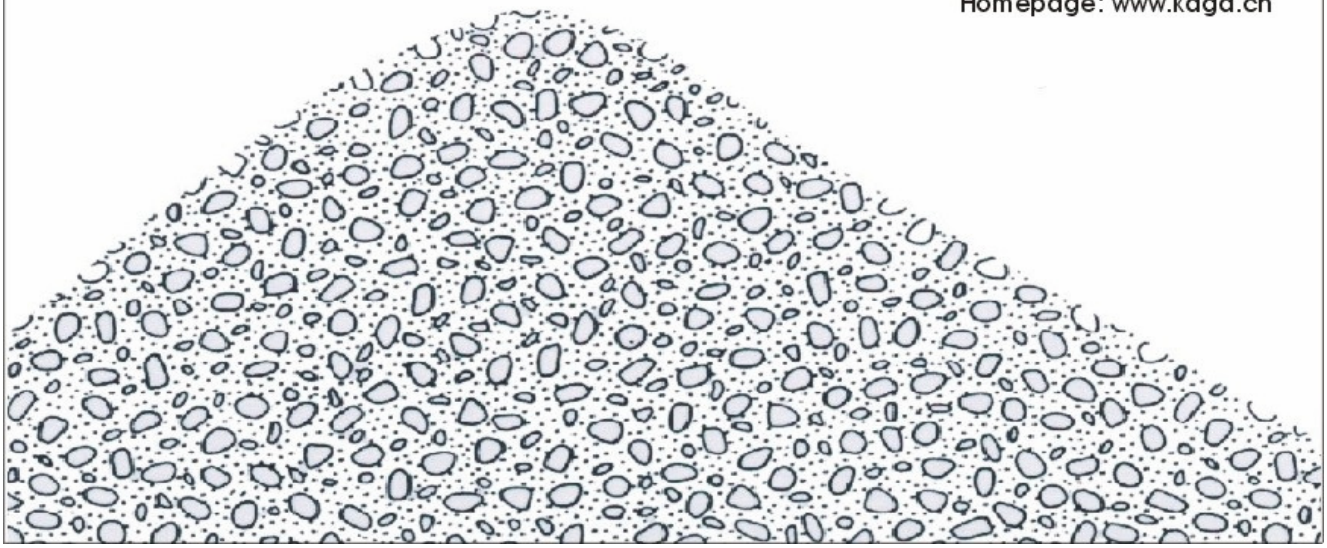
beantwortet Euch Rolf Peter unter 031 782 04 11 oder 079 231 55 54 gerne!

✂-.-.-.

Kies ab Wand / Wandkies sortiert
Recyclingmaterial / Planie, Koffer
Material für Naturgärten
Aushub- und Inertstoffdeponien
Strassenreinigungen
Rekultivierungen

KAGA
Kies AG Aaretal 3628 Uttigen

Aarbord 32
Telefon Nr. 033 345 55 40
E-Mail: info@kaga.ch
Homepage: www.kaga.ch



bilderwerkstatt
Natursteinarbeiten: Stille und Kraft!

- Fachgerechte Renovationen
- Böden
- Brunnen
- Grabmale

Martin Glauser
3628 Uttigen

033 345 65 01
www.martinglauser.ch

Mitwirkung und "Aarewasser-Tag"

Wie im Amtsanzeiger vom 10. und 18. Mai 2007 publiziert, führt der Kanton Bern zurzeit das Mitwirkungsverfahren zum Kantonalen Wasserbauplan Aare Thun-Bern durch.
Die Mitwirkungsunterlagen sind während der Bürozeit auf unserer Gemeindeverwaltung einzusehen. Ebenfalls liegt ein Fragebogen zum Ausfüllen bereit, sowie Prospekte zum Mitnehmen.

Aktuelle Veranstaltungen
Zudem wird während der Auflagezeit **bis zum 22. Juni eine Ausstellung im Freizythuus**, **Cheminéeraum, Schlossstrasse 5, Münsingen** präsentiert. Die Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 18.30–21.30 Uhr sowie Freitag bis Sonntag, 9–17 Uhr.
Weiter wurde am **Samstag, 9. Juni,** von 10–15 Uhr ein **Aarewasser-Tag in der Hunzigenau** durchgeführt. Es wurden Führungen durch die umgestaltete Hunzigenau in Rubigen gemacht. Der Start der Führungen befand sich unter der Hunzikenbrücke. Weiter Infos unter www.aarewasser.ch.

Hans Bellorini

(Bild: zvg.)

Abendkonzert vom 6. Mai mit Alexandre Dubach und "Les Tubadours"

Virtuoses und Besinnliches in Kirchdorf

Der Auftritt des brillanten Geigenvirtuosen und Thuner Ehrenbürgers Alexandre Dubach und den "Tubadours" begeisterte das zahlreich erschienene Publikum in der Kirche Kirchdorf.
Starteten die Abendkonzerte unter neuer Leitung mit einer 60-minütigen "Reise um die Welt. Musikalische Trouvaillen aus Ost und West" von Michaela Paetsch Neftel (Violine), und Wieslaw "Pip" Pipczynski (Orgel/Akkordeon), so stand am zweiten Konzertabend Virtuoses und Besinnliches auf dem Programm.

"Ob virtuos, besinnlech, Moll, ob Dur…"
Mit tiefsinnigen Worten führte Vorstandsmitglied Thomas Feuz durch den Abend. Den Abstecher zu den legendären "Troubadours" mit u.a. Mani Matter weckte Erinnerungen an musikalische Trouvaillen der anderen Art. "Les Tubadours", die Tubisten Guy Michel und Etienne Crausaz, sowie die Euphonisten Thomas Rüedi und Roland Fröscher, intonierten Werke von Mozart, Wienawski, Toselli, Holborne, de Sarasate, Peter und Monti auf eine Weise, die die Zuhörenden in der bis praktisch auf den letzten Platz besetzten Kirche (inklusive Empore!) völlig in den Bann zog.

"…all das u no viel meh mit Dubach und Les Tubadours!"
"4 Tuben + 1 Geige = 5 Garanten für unvergessliche Klänge" war im ausführlichen Konzertprogramm zu lesen. Summa summarum haben Violinist und Blechbläser in Kirchdorf eine Novität geschaffen: Standing Ovations! Letztere kam nicht durch billige Effekthascherei zustande, sondern war das Resultat einer musikalisch wie technisch begeisternden Interpretation, die dem Titel des Konzerts völlig entsprach: Virtuoses und Besinnliches. Dabei gelang es insbesondere, auch die virtuosen Stellen musikalisch zu gestalten – eine hohe Kunst, die das Publikum auch voll wahrgenommen hat. (Ein besonderer Höhepunkt: Alexandre Dubachs Zugabe: Variationen von Niccolò Paganini über ein Thema von Paisiello.) Und nichts ist schwieriger, als leise, besinnliche Töne musikalisch zu erfüllen! Auch dieses Kunststück gelang den Darbietenden in hohem Masse, so dass im Kirchenraum eine wohltuende Stille eintrat. Schwebende Klänge dann in der allerletzten Zugabe: Jules Massenet (1842-1912), "Méditations" aus der Oper "Thais".
Die fünf Musiker boten mitreissende und begeisternde Interpretationen. Dass das Konzert nur dank einem finanziellen Entgegenkommen der Darbietenden realisiert werden konnte, sei hier auch noch erwähnt.

Angebot: für Leserinnen und Leser der JAZ
Wer eine persönliche Einladung wünscht, wende sich an Abendkonzerte, Burgackerweg 9, 3629 Jaberg (031 781 27 00, thom.feuz@kirchdorf.ch).

Nächstes Konzert am 4. November
Nach dem Hinweis aufs nächste Abendkonzert mit dem "Quartett Bellerive" im Kirchgemeindehaus Uttigen lud der Vorstand zum Apéro ins Kornhaus ein. Ein angeregter, unvergesslicher Konzertabend ging so nur allzu früh zu Ende.

Vorstand Abendkonzerte
Susanne Veress, Toni Däppen, Thomas Feuz

"Ob virtuos, besinnlech, Moll, ob Dur…"

"…all das – u no viel meh mit Dubach und 'Les Tubadours'!"

Gasthof Dörfli

www.gasthof-doerfli.ch

Gemütliche Räumlichkeiten
Nichtraucher- & Rauchersaal
Hochzeiten, Familien-, Vereins- & Geschäftsanlässe bis 120 Personen
Wellnessprodukte
Grosser Parkplatz

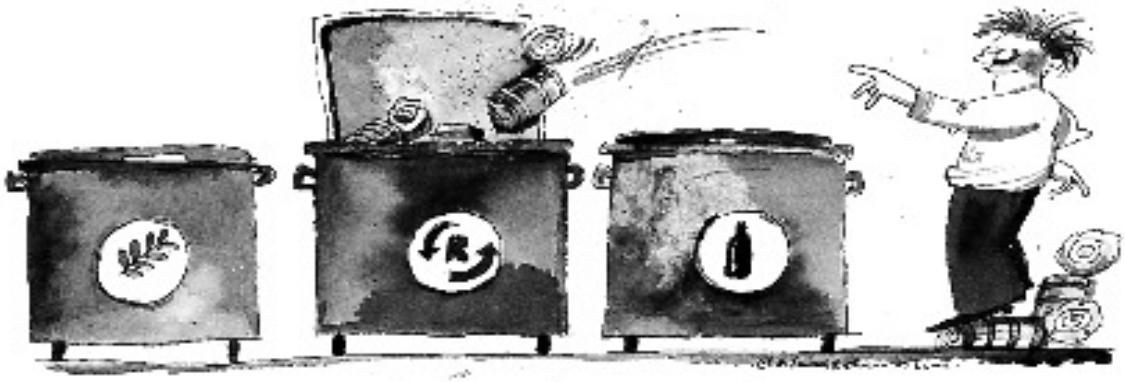
"Grüessech",
Weit Dir schöni Stunde verbringe uf d'er gemüetliche Terrasse mit Kinderspielplatz?
Chömet doch zu üs!

Franziska & Roland Roggli-Schläfli
3116 Mühledorf, Tel. 031 781 02 72
Montag & Dienstag Ruhetag

Ob gross, ob chli, z'Dörfli muess es sii.

Angenommen sie wissen nicht wohin damit...

Teppiche?
Papier?
Altpneus?
Altglas?
Büroelektronik?
Grüngut?
Waschmaschinen?
Altmetall?



Unterhaltungselektronik?
Telekomunikationsgeräte?
Haushaltapparate?
Kühlgeräte?
Karton?

...bei der AVAG wird es angenommen!

AVAG

AVAG AG für Abfallverwertung, Türliacher, Jaberg
Tel. 031 780 21 21, Fax 031 780 21 10, e-mail: info@avag.ch / www.avag.ch
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30-11.45 h / 13.15-17.00 h, Sa 15.00-16.00 h

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Zusammenschluss zur SPITEX AareGürbetal

An ihren Mitgliederversammlungen vom 8. Mai 2007 haben die drei SPITEX-Vereine Belp-Toffen, Münsingen und Wichtrach und Umgebung beschlossen, sich zu einer Organsiation zusammenzuschliessen und haben den neuen Verein SPITEX AareGürbetal gegründet und auch bereits den neuen Vorstand gewählt. Die SPITEX AareGürbetal wird am 1.1.2008 den Betrieb aufnehmen.

Durch die demografische Entwicklung und die Rolle der SPITEX in der vom Grossen Rat beschlossenen Alterspolitik werden die Anforderungen an die Dienstleistungen der SPITEX steigen. Sie werden in absehbarer Zeit durch kleinere SPITEX-Organisationen kaum mehr erfüllt werden können.

Die Vorstände der SPITEX-Vereine Belp-Toffen, Münsingen und Wichtrach und Umgebung haben deshalb letztes Jahr beschlossen, den Zusammenschluss ihrer drei SPITEX-Organisationen zu prüfen. Eine Projektgruppe aus Mitgliedern der Organisationen und der Gemeinden hat die rechtlichen und organisatorischen Fragen geklärt, die Verhandlungen mit den betroffenen Gemeinden geführt und die für die Fusion und Neugründung nötigen Grundlagen erarbeitet.

Durch den Zusammenschluss der drei SPITEX-Organisationen Belp-Toffen, Münsingen und Wichtrach und Umgebung zur SPITEX AareGürbetal entsteht eine Organisation, die ein Versorgungsgebiet mit 15 Gemeinden und rund 35'000 Einwohnern abdeckt. Diese Grösse entspricht den Empfehlungen des kantonalen SPITEX-Verbandes, um die kommenden Herausforderungen erfolgreich bestehen zu können.

Durch den Zusammenschluss entsteht eine gemeinsame Führung, die zentralen Dienste (Personalwesen, Finanzen und Controlling, Qualitätssicherung, Administration) werden in einer Einheit zusammengefasst. Die Geschäftsstelle wird vorerst provisorisch in Belp untergebracht. Die Fusion erlaubt die Nutzung von Synergien und erleichtert den Weg in die Zukunft – Neuerungen müssen nur noch einmal und nicht mehr dreimal nachvollzogen und umgesetzt werden. Auch die Zusammenarbeit mit Dritten wird erleichtert.

Unverändert bleiben das Stützpunktnetz und die bevölkerungsnahe Versorgung mit Dienstleistungen. Ebenso unverändert bleibt die Freiwilligenarbeit und das Prinzip, dass die Klienten für alle von der SPITEX angebotenen Dienstleistungen einen einzigen Ansprechpartner haben („alles aus einer Hand“). Durch die Zusammenarbeit der Stützpunkte hat die SPITEX AareGürbetal gute Voraussetzungen, um bedarfsgerechte Leistungen in guter Qualität und innerhalb des vom Kanton gesetzten Kostenrahmens erbringen zu können.

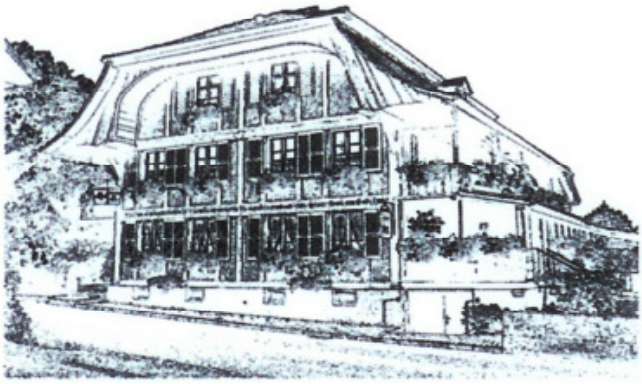
Mit der Fusion gehen die Arbeitsverträge der Mitarbeitenden an die SPITEX AareGürbetal über, wobei das Aufgabengebiet einiger Mitarbeitenden Anpassungen erfahren wird.

Die SPITEX AareGürbetal wird mit den Gemeinden des Einzugsgebiets einen Leistungsvertrag abschliessen. Dazu werden die Gemeinden in einem Sitzgemeindemodell zusammenarbeiten, Sitzgemeinde ist die Gemeinde Münsingen. In der Vernehmlassung haben alle Gemeinden das Vorgehen begrüsst, die Genehmigungsverfahren in den Gemeinden sind zur Zeit im Gang.

Mit dem Zusammenschluss hat die SPITEX in der Region einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gemacht. Vorstand und Mitarbeitende freuen sich, ihren Klientinnen und Klienten weiterhin gute und bedarfsgerechte Leistungen in einem persönlichen Rahmen anbieten und ihren Versorgungsauftrag wirksam wahrnehmen zu können.

Medienbericht

Kirchdorfer
Natura Beef Spezialitäten



Wirtschaft zur Linde
3116 Kirchdorf

über 20 Jahren Esskultur

W. Stock & R. Wittwer
☎031 781 05 88
Mo & Di Ruhetag
E – Mail: rest.lindekirchdorf@bluewin.ch

kirchgemeinde kirchdorf

Kirchdorf wählt eine neue Pfarrerin

Véronique Ott einstimmig gewählt

(thf) **An einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde die vorgeschlagene Kandidatin einstimmig gewählt. Auch die übrigen Traktanden waren unbestritten.**
Nach der Demission von Pfr. Paul Johannes Lutz meldeten sich fast 20 Personen auf die Ausschreibung der 50-%-Stelle.

Wahl, Infos, Apéro…
In einem seriösen Auswahlverfahren einigten sich Pfarrwahlkommission und Kirchgemeinderat auf einen Einervorschlag. Die favorisierte Kandidatin, Frau Véronique Ott aus Basel, wurde einstimmig gewählt. Sie wird ihren Dienst in der sieben politische Gemeinden umfassenden Kirchgemeinde Kirchdorf demnächst antreten. Der Einsetzungsgottesdienst ist auf den Bettag festgesetzt worden. Nebst Ott engagieren sich Pfr. Samuel Glauser, die Sozial-diakonische Mitarbeiterin Susi von Känel sowie Vikar Lukas Mühlheim für die geistlichen und seelsorgerlichen Belange der rund 3 000 Mitglieder zählenden Kirchgemeinde.
Auch die weiteren Geschäfte, wie Protokollgenehmigung, Informationen aus den Ressorts und Verschiedenes, fanden die Zustimmung der anwesenden Stimmberechtigten. Bei dem schon beinahe traditionellen Apéro bestand Gelegenheit, neue Kontakte zu schliessen und bestehende zu vertiefen.

Kirchgemeinde Kirchdorf
Thomas Feuz (Präsident)

CASA VINICOLA LA TORRE 7742 POSCHIAVO

STEFAN GUGGER
GESCHÄFTS-STELLE REGION BERN

LA TORRE SA
GUGGER'S VINOTHEK
Postweg 2
3629 Kiesen / BE

Tel.: 031 781 45 60
Fax 031 781 45 61
Natel 079 652 61 37
Privat 031 781 26 24
e-mail: gugger-vinothek@bluewin.ch

Mit Stabsadjutant Stefan Rubi im Kosovo. Ein Stimmungsbericht

Die SWISSCOY

Die SWISSCOY (Swiss Company) ist ein bewaffneter, militärischer Verband der Schweizer Armee im Einsatz für Ruhe und Stabilität in der serbischen Provinz Kosovo. Sie ist im Rahmen der Kosovo Force (KFOR) dem österreichischen KFOR-Kontingent AUCON zur Zusammenarbeit zugewiesen und steht seit 1999 im Einsatz.

Suva Reka im Süden des Kosovo, wo die Strasse zum Duljie-Pass beginnt, sitzen wir Schweizer auf zwei Feldlager verteilt, dem Camp Casablanca und dem Feldlager Toplicane. Wir arbeiten eng mit deutschen und österreichischen Kameraden zusammen. Vor ein paar Jahren war es noch undenkbar, dass Schweizer Soldaten im Ausland und im Einsatz Waffen tragen. Unsere Aufgaben lagen im Stabs- und Versorgungsdienst. Heute tragen auch die Schweizer Waffen. Da stellt sich die Frage: Welche Aufgaben erfüllen wir heute?

Militärischer Alltag im Ausland

Wer kennt nicht das typische Geräusch eines Super Puma? Eine kleine Schweizer Truppenabteilung mit Helikoptern ist in Toplicane mit zwei Super Pumas präsent. Ein Super Puma kann bis zu 16 Passagiere transportieren und wird in diesem Sinne auch eingesetzt. Die Super Pumas zeichnen sich durch ihre Robustheit und Grösse aus und können auch nachts fliegen. In der Multinationalen Task Force Süd (MNTF S) werden sie vielfältig eingesetzt: beispielsweise für den Transport des NATO-Generalsekretärs de Hoop Scheffer oder einer deutschen Ministerialdelegation, sowie für Soldaten der Infanterie, die beweglich eingesetzt werden, aber auch zum Transport von Löschwasser für die Bekämpfung von Waldbränden. Die zwei Piloten und drei Mechaniker sind immer für die KFOR und die MNTF S einsatzbereit.

Wie bereits erwähnt, werden die Pumas auch zum Transport der Infanterie eingesetzt. Da stellt sich die Frage: gibt es Schweizer Infanterie im Ausland? Als Teil des Manöverbataillons (ManBn) Dulje leistet eine Schweizer Infanterie-Kompanie mit zirka 100 Mann neben den österreichischen Kameraden Dienst. Drei Einheiten des Man Bn wechseln sich im System der Diensträder ab. Das Rote Dienstrad beinhaltet die Wachaufgaben im Camp sowie den Betrieb von Patrouillen und Checkpoints, bei denen Personen überprüft und verdächtige Fahrzeuge auf illegale Waffen durchsucht werden. Es folgt das Schwarze Dienstrad, also der Betrieb der Beobachtungspunkte oberhalb Zociste und Velika Hoca. Von dort aus werden das orthodoxe Kloster und die serbische Enklave beobachtet und überwacht, zwei Schwerpunkte des Man BN Dulje. Schliesslich kann sich die Kompanie im Blauen Dienstrad wieder entspannen und ausbilden, bis es wieder von vorne losgeht.

Was ist nach einem solchen Einsatz gemütlicher, als sich am Abend eine schöne Dusche zu leisten? Aber im Camp kommt dem Wasser besondere Aufmerksamkeit zu. Im Einsatz verbraucht ein Soldat durchschnittlich 140 Liter

Wasser am Tag – Dusche, persönliche Hygiene, Kleiderwäsche und Küche inbegriffen. Die Schweizer Wassergruppe im Camp Casablanca kann täglich bis zu 144 Kubikmeter Wasser aufbereiten. Die Wasserexperten leisten diese Unterstützungsleistung seit Beginn des Schweizer Engagements. Ziel ist es, während des ganzen Jahres über genügend Wasser zu verfügen. Das funktioniert nur, wenn jeder seinen Beitrag leistet.
Und damit sind wir wieder beim Transport: Auch Wasser wird transportiert, so wie andere Versorgungsgüter transportiert werden müssen. Es wird zu den Fixtasks gebracht oder in den Zisternenwagen der Feuerwehr verwendet. Hier kommt die MNLU, die Multinationale Logistik Unit, ins Spiel. Die Schweiz leistet mit dem Kommando der Einheit und mit Spezialfahrzeugen einen wichtigen Beitrag zur allgemeinen Logistik sowie als taktisch-logistisches Element. In jedem Kontingent (6 Monate) fahren die Schweizer MNLU-Fahrzeuge kilometermässig zehn Mal um die Erde! Zurzeit erlebt die MNLU eine doppelte Premiere: erstmals von einem Schweizer kommandiert, übernimmt sie zudem das erste Mal das Kommando über eine multinationale Einheit. Die MNLU transportiert nicht nur Wasser und Personen, sie ist auch für den Nachschub von Betriebsmitteln zuständig. Als wirklich multinationale Truppe nimmt sie die vielseitigen Interessen unserer Task Force wahr. Die SWISSCOY vertritt auch die militärischen Interessen der Schweiz im Kosovo. Der gut ausgebaute Nachrichtendienst, die Swiss Intelligence Cell (SWIC), sammelt, analysiert und synthetisiert Nachrichten für die zivile und militärische Führung.
Die Schweizer Soldaten sind vielseitig einsetzbar. Sie sind mit Stabsmitarbeitern in der MNTF S, in der G2-, der G3-Zelle oder im JVB präsent und leisten medizinische Dienste im Camp Casablanca und im Hauptquartier der MNTF S in Prizren. Eine freiwillige Feuerwehr unterstützt die österreichische Berufsfeuerwehr im Camp Casablanca und gemeinsam sogar die Lokalfeuerwehr von Suva Reka. Die Pionier-Gruppe hat ein einzigartiges Know-how in Ingenieursaufgaben und im Brückenbau. Vor kurzem fand sogar der multinationale Brückenbau-Kurs im Camp Casablanca statt. Dieser Dienst wird seit Beginn des Schweizer Engagements geleistet. Intern sorgen Elektriker, Mechaniker, Logistiker, Telematiker und Kommunikations-spezialisten, sowie typische militärische Funktionen im Stabs- und Versorgungsdienst für den reibungslosen Ablauf. Sie versuchen dabei für ein normales Leben im Einsatz zu sorgen.

…inklusive (abendliches) Heimatgefühl
Wer viel arbeitet, soll auch gut essen. Dafür sorgen Schweizer Köche zusammen mit ihren österreichischen Kameraden. Wer abends Lust auf Gastronomie verspürt und einen schönen Abend mit Bergromantik erleben will, dem steht das Swiss-Chalet zur Verfügung. Hier wird man(n) mit typisch schweizerischem Essen – Raclette oder Fondue – verwöhnt.

Mit freundlichen Grüssen nach Jaberg!

Stabsadj Stefan Rubi
TOC MNTF S / KFOR

Privat-Metzger für Bauernbetriebe inklusive Wursther-stellung, vollständige Fleischverwertung und Verpackung

Mein Angebot:

- Grill-Party-Service
- Hauslieferungen von 1a Schweizerfleisch
- Vereinsanlässe
- Lottopreise
- Grill- und Hot-dog-Maschinen-Vermietung

REUSSER
DACH+FASSADEN AG
3127 Mühlethurnen

- STEIL- UND FLACHDÄCHER
- STEINPLATTENDÄCHER
- SOLARDÄCHER
- FASSADENBAU
- ISOLATIONEN
- GERÜSTBAU
- SÄMTLICHE REPARATUREN

Telefon 031 809 01 40 ● Fax 031 809 24 15 ● E-Mail:reusserag@freesurf.ch ● www.reusserag.ch

Veranstaltungskalender… Musikgesellschaft Oppligen 07/08

Donnerstag, 21. Juni 2007
Fête de la musique

August 2007
Waldgottesdienste im Predigtwald Wichtrach (Ausnahme: 19. August kein Waldgottesdienst)

Freitag, Samstag, Sonntag, 17./18./19. August 2007
Besuch des Musikvereins Giengen/Brenz Stadtkapelle

Sonntag, 16. September 2007
Bettagskonzert in der Kirche Wichtrach

Sonntag, 25. November 2007
Geburtstagsständli Jubilarinnen und Jubilare der Gemeinden Brenzikofen, Herbligen, Jaberg, Kiesen und Oppligen

Sonntag, 16. Dezember 2007
Abendmusik im Advent in der Kirche Wichtrach

Freitag, Samstag, Sonntag, 1./2./3. Februar 2008
Super-Lotto in der Turnhalle Kiesen

Samstag, 29. März 2008
Konzert, Theater und Tanz in der Turnhalle Kiesen

Auflösung von Seite 7: 1. SAHNE / 2. C-Nomadenzelt / 3. A-Wasserfall

Terminkalender

Stand: 12. Juni 2007; Änderungen bleiben vorbehalten!

Datum	Anlass
jeden Montag, 19 Uhr	Joggen Kontakt: U. + B. Zaugg (031 781 09 72)
jeden Montag, 19 Uhr	Nordic Walking-Gruppe Jaberg
Samstag, 23. Juni	OVJ: Tauschen, Kaufen, Spielen mit Grillen
Mittwoch, 1. August	OVJ: Traditionelle 1.-August-Feier auf der Rütiweid
Mittwoch, 8. August	Papier- und Kartonsammlung (ohne Alteisen)
Samstag, 1. Sept.	Feuerwehrball 07
Samstag, 15. Sept.	OVJ: Besuch der Grimsel-Kraftwerke
Mittwoch, 10. Oktober	Sperrgutabfuhr
Samstag, 27. Oktober	Konzert Gemischter Chor Kiesen (Turnhalle Kiesen)
Samstag, 3. Nov.	OVJ: Spielnachmittag mit Fondueplausch am Abend
Samstag, 3. Nov.	Konzert Gemischter Chor Kiesen in Wichtrach
Freitag, 23. Nov.	OVJ: Kinder-Bastelnachmittag im Gemeindehaus
Mittwoch, 14. Nov.	Papier- und Kartonsammlung (ohne Alteisen)
Donnerstag, 29. Nov.	Kirchgemeindeversammlung
Samstag, 1. Dez.	OVJ: Schmücken des Tannenbaums
1. bis 24. Dez.	OVJ: Adventsfenster
Sonntag, 30. Dez.	OVJ: Adventsfenster-Rundgang

Grüngut:
Grüngut kann neu bei Rudolf Hänni, Bodenhausstrasse 4, deponiert werden.
Private Grünabfuhren durch den Wegmeister sind neu kostenpflichtig.
Telefon Rudolf Hänni: 031 781 27 33

Hinweis:
Unter **www.jaberg.be** finden Sie ebenfalls einen ausführlichen Terminkalender!

WER HILFT MIR WEITER?
THOMATEC
Individual PC & Office Support
www.thomatec.com
phone: 031 781 07 15
mobil : 079 283 63 33
mail : info@thomatec.com
Fliederweg 2, CH-3629 Jaberg